

CERTIFICAT DE DIRECTION CHORALE CH II

ZERTIFIKAT FÜR CHORLEITUNG CH II

ZERTIFIKAT
CERTIFICAT



ANGEBOT / OFFRE 2024

MODUL Mai

Swiss Choral Music

24.-26. Mai 2024

Dozent : Johannes Meister

Musikschule



Schweizerische Chorvereinigung
Union suisse des chorales
Unione svizzera dei cori
Uniun svizra dals chors

CHorama

IG Schweizerische Chorverbände
Associations chorales de Suisse

MODUL CH II

Swiss Choral Music

Dozent: Johannes Meister

Ort: Musikschule der Stadt Zug

Daten:

Fr 24.05.2024, 18.00–21.15 Uhr

Sa 25.05.2024, 09.00–12.15/ 13.30–17.00 Uhr

So 26.05.2024, 09.00–12.15/ 13.30–16.30 Uhr/ 17.00 Uhr, Konzert

Erarbeitete Werke:

Highlights aus dem im Januar 2024 neu erscheinenden "Chorbuch Schweiz"/ "Swiss Choral Music" im Carus Verlag. Diese Sammlung enthält eine Auswahl von einigen der besten Stücke, die von Schweizer KomponistInnen unserer Zeit für Chor geschrieben wurden. Das Modul bietet eine Orientierung und möglicherweise ein Konzept für ein eigenes zu entwickelndes Konzertprogramm.

Unterrichtsinhalt:

- Dirigier- und Probentechnik
- Werkkunde
- Interpretation
- Konzertdirigat

Abschluss:

Internes Konzert im Singsaal der Musikschule Zug

Spezifizierung des Moduls in der Ausbildung:

Obligatorisches Modul: Anspruchsvolle (aber auch leichtere) A-cappella-Chormusik

Anzahl Teilnehmende:

Mindestens 5, höchstens 10 Student*innen

Sprache:

Deutsch/ ggf. Englisch

Preis des Moduls:

CHF 250,- pro Teilnehmer*in

Anmeldung:

Schweizerische Chorvereinigung: Gönhardweg 32, 5000 Aarau: scv@usc-scv.ch / +41 62 824 54 04.

Anmeldeschluss ist der **31. März 2024**.

Die Anmeldung ist rechtsverbindlich.



Johannes Meister erhielt seine künstlerische Ausbildung an den Musikhochschulen in Köln und in Wien. Nach dem Diplom in Orchesterdirigieren besuchte er Meisterkurse bei Gerd Albrecht und Leonard Bernstein sowie bei Helmuth Rilling und Eric Ericson. Sein erstes Engagement führte ihn 1987 erstmals in die Schweiz, wo er am Luzerner Theater als Chordirektor verpflichtet wurde. Anschliessend begann seine regelmässige Tätigkeit als Gastdirigent bei deutschen Rundfunkchören. Zudem übernahm er Aufgaben am Konservatorium, an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik und an der Musikschule Luzern. Von 1994 bis 1998 wurde Johannes Meister als Chordirektor an die Wiener Staatsoper berufen. 1998 kehrte er in seine Schweizer Wahlheimat zurück.

Seitdem teilt er seine Aufgaben zwischen der Leitung diverser Chöre in Zug, der Führung einer nebenberuflichen Ausbildung für Chorleitung und regelmässigen Verpflichtungen als Atelierleiter und Gastdirigent im In- und Ausland.